

Mehr Ost-Afrika-Verbindungen im Sommerflugplan 2023

Air France fliegt neu von Paris nach Dar Es Salam



Air France fliegt im Sommerflugplan 2023 (April bis Oktober) neu von Paris-Charles de Gaulle nach Dar Es Salam in Tansania. Außerdem erhöht sie die Frequenzen nach Sansibar (Tansania), Nairobi (Kenia) und Antananarivo (Madagaskar). Passagiere aus Deutschland haben Anschluss von acht Flughäfen.

Ab dem 12. Juni 2023 fliegt Air France von Paris-Charles de Gaulle nach Dar Es Salam über Sansibar. Der Rückflug nach Paris erfolgt nonstop. Zum Einsatz kommt eine Boeing 787-9 mit 30 Sitzen in der Business Class, 21 Sitzen in der Premium Economy und 225 Sitzen in der Economy Class.

Das ehemalige Fischerdorf Dar Es Salam (wörtlich „Hafen des Friedens“) hat sich zu einem der wichtigsten Häfen Ostafrikas und zur größten Stadt des Landes entwickelt. Das Tor zu

Tansania wird bisher nur von KLM angefliegen, mit einem täglichen Dienst ab Amsterdam, der donnerstags und sonntags die Verbindung nach Sansibar sowie an den anderen Wochentagen die Verbindung nach Kilimanjaro fortsetzt. Der koordinierte Flugplan der beiden Fluggesellschaften bietet den Passagieren eine große Auswahl.

Die Flüge nach Dar Es Salam auf einen Blick:

AF876 startet montags, mittwochs und samstags um 10:20 Uhr von Paris-Charles de Gaulle und landet um 20:15 Uhr in Sansibar. Weiter geht es um 21:45 Uhr mit Ankunft um 22:20 Uhr in Dar Es Salam. Zurück fliegt AF876 montags, mittwochs und samstags um 23:50 Uhr von Dar Es Salam mit Ankunft um 07:55 Uhr am Folgetag in Paris-Charles de Gaulle.

Mehr Flüge nach Sansibar, Nairobi und Antananarivo

Die neue Verbindung nach Dar es Salam führt zu einer Erhöhung der Frequenzen von Paris-Charles de Gaulle nach Sansibar. Ab dem Sommerflugplan 2023 werden die „Gewürzinseln“ drei- statt bisher zweimal pro Woche angefliegen. Die im Winterflugplan 2021 eröffnete Dreiecksverbindung wird aktuell auf dem Rückflug über Nairobi geführt.

Ab dem 12. Juni 2023 fliegt Air France täglich nonstop, statt bisher sechsmal pro Woche mit einer Boeing 787-9 in die kenianische Hauptstadt. Außerdem startet sie ab dem Sommerflugplan fünf- statt bisher viermal pro Woche nonstop nach Antananarivo. Erstmals kommt ein Airbus A350-900 auf der Strecke nach Madagaskar zum Einsatz, mit 34 Sitzen in der Business Class, 24 Sitzen in der Premium Economy Class und 266 Sitzen in der Economy Class.

Fortsetzung der Flüge nach New York-Newark und Hongkong

Zusätzlich zu den neuen Verbindungen setzt Air France die täglichen Flüge von Paris-Charles de Gaulle nach New York-Newark fort. Diese werden am 12. Dezember 2022 mit einer Boeing 777-200ER aufgenommen. Außerdem nimmt sie voraussichtlich am 9. Januar 2023 die Verbindung von Paris-Charles de Gaulle nach Hongkong wieder auf. Geplant sind drei wöchentliche Flüge, montags, donnerstags und samstags (Hin- und Rückflug dienstags, freitags und sonntags), mit einer Boeing 777-300ER.

Pressestelle AIR FRANCE KLM Deutschland:

f2kreation, Susanne Freitag, Eberbacher Straße 61, 65346 Eltville, Tel. 06123 – 60 52 51, E-Mail: s.freitag@f2kreation.de